

**EPK Rohmaterial**

**UDV Crashtest: Abbiegeunfälle mit Radfahrern.**

**Infos unter: [www.udv.de](http://www.udv.de) Tel. 030-20 20 58 21**

TIMECODE

SZENENBESCHREIBUNG

O-Ton Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung der Versicherer (UDV) zu den Folgen des Crashtests für den Radfahrer:

***„Man sieht hier, dass selbst bei gar nicht so grossen Aufprallgeschwindigkeiten von etwa 20 km/h auf beiden Seiten, die Aufprallwucht ganz enorm ist. Das heisst der Radfahrer hätte in diesem Fall zwar bei dem Erstaufprall auf den PKW wahrscheinlich nur Verletzungen an seinen Beinen davon getragen. Dann fliegt er aber in einem Riesenbogen auf den Asphalt. Und man darf nicht glauben, dass man einen solchen Sturz abfangen kann. Man wird hier mit dem Kopf auf das Pflaster aufschlagen und das hat in der Regel lebensbedrohliche bis tödliche Verletzungen zur Folge.“***

00:01

O-Ton Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung der Versicherer (UDV) über die Vorteile des Fahrradhelms:

00:40

***„Der Helm schützt einen auch nicht immer und zu 100%. Die Wahrscheinlichkeit, dass er diesen Unfall überlebt hätte ist mit dem Helm aber viel, viel grösser als ohne. Insbesondere dann natürlich, wenn man mit dem oberen Schädel aufprallt und das wäre hier der Fall gewesen.“***

O-Ton Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung der Versicherer (UDV) über die stete Zahl an Radfahrernfällen:

***„Wir haben in allen anderen Teilen einen deutlichen Rückgang der Getöteten. Bei Radfahrerunfällen ist das nicht der Fall. Wir müssen natürlich gucken woran das liegt. Und einer der wesentlichen Unfälle zwischen Radfahrer und Autofahrern ist dieser Abbiegeunfall. Und gegen den kann man natürlich was tun. Dafür müssen wir aber wissen, wie er abläuft.“***

01:04

O-Ton Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung  
Tipps für Auto- und Radfahrer:

***„Autofahrer müssen sich vor allem darüber klar sein, welche Masse sie da bewegen und wie verletzlich da Fahrradfahrer sind. Und das heisst, dass sie beim Abbiegen lieber zweimal oder dreimal schauen, ob sich irgendwo im toten***

01:31

***Winkel ein Radfahrer versteckt hat. Und das kann man nur wissen, wenn man langsam fährt und zwei oder dreimal guckt. Der Radfahrer muss wissen, dass er immer den kürzeren zieht und das heisst: Auch wenn er im Recht ist, bremsbereit sein, im Zweifel zurückstecken. Das sichert Leben.***

O-Ton Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung über Verbesserungen bei der Verkehrsführung:  
***„Es ist klar, dass wir keine unfallfreie Verkehrsführung bekommen werden. Es gibt immer menschliche Fehler. Aber man kann Vieles besser machen. Und das Wichtigste ist, dass wir die Verkehrsführung so gestalten, dass Radfahrer und Autofahrer sich sehen können. Und das heisst in aller Regel: Der Radverkehr muss auf der Strasse geführt werden. Beispielsweise mit einem Radfahrstreifen, der abmarkiert ist. Dann haben wir eine einigermassene Sicherheit.“***

02:04

02:23

Crashtest: Radfahrunfall Versuchsaufbau.

06:20

Crashtest: Radfahrunfall High-Speed-Kamera, GoPro und diverse Einstellungen.

12:14

Radfahrerszenen. Gefährliches Abbiegen mit Fahrrad und Auto.

---

**20:31 Gesamt**

---